

Lincke

Vereins-Nachrichten

mit Beilage
des

Dresdner Sport-Club



Grgr.
1898

28. Stiftungsfest
im Linckeschen Bad
am 30. April

12. Jahrgang * Dresden, den 1. April 1926 * Nummer 4



Linckesches Bad

Die Tanzstätte der modernen Welt!

Sonntag: Konzert und Ball

Montag: Vornehme Ballschau

Freitag: Feine Reunion

Musikdirektor Kautmann spielt mit seinem
glänzend besetzten Orchester (30 Künstler)

Vereins-Nachrichten

des
Dresdner Sport-Club e. V. * Gegr. 1898

Eigener Sportpark im Großen Ostragehege (Fernsp. 14270) - 3 Spielplätze - Laufbahn
Tribüne - Klubheim

Geschäftsstelle: Max Mittag, Geschäftsführer, Dresden-A., Struvestr. 24

1. Vorsitzender: Studienrat Erich Sporbert, Tischmückerstr. 12 II. Bankkonto: Bankgeschäft
E. Otto Busch, Sidonienstr. 5/7. Postcheck-Konto: Dresden 4916. Schriftleitung: Dresdner
Sport-Club e. V. (Max Seyrich, Radebeul). Versand: Dresdner Sport-Club. Verwaltung
und Druck: Buch-, Kunst und Werldruckerei fr. Hermanns, Dresden-N. 1, Marienstraße 3.

12. Jahrgang

Dresden, April 1926

Nr. 4

Farbenlied

von Paul Hensch.

(Mel.: Strömt herbei ihr Völkerscharen.)

Wenn wir heut in frohen Tagen
Sorglos in die Zukunft sehn,
Unsre Farben es uns sagen,
Daß das Schicksal sich kann drehn.
Schwarzes Feld in unsern Flaggen,
Du bist Mahnung und Gebot:
Unser Stolz in schwarzen Tagen
Sei die Treue in der Not.

Wenn uns böse Zeiten plagen,
Schwarze Nacht herniedersinkt,
Brüder, laßt uns nicht verzagen,
Denn ein neuer Morgen winkt.
Laßt das Bannerrot vergleichen
Uns mit lichtigem Frührotschein,
Ist doch Morgenrot ein Zeichen,
Daß ein neuer Tag zieht ein.

Laßt uns stolz zu neuen Ehren
Tragen das schwarz-rote Band,
Auf daß seinen Ruhm wir mehren
In dem deutschen Vaterland.
Ewig sei es uns ein Mahner
Unserer Ehre Hauptgebot:
„Treue halten wir dem Banner,
Unsere Farben schwarz und rot“.

KÖNIGS-DIELE

Täglich

Nachmittags-Tee u. Abend-Konzert

mit der beliebten Hauskapelle Roul Heber



Kabarett Bonbonnière

Allabendlich großes KABARETT-PROGRAMM

Vornehme Unterhaltungsstätte



KONFITOREI KAFFEE KÖNIG

Seit 50 Jahren bestrenommiertes WIENER CAFÉ

Den ganzen Tag geöffnet

Fast sämtliche Zeitungen des In- und Auslandes

Täglich von 7 Uhr abends an

UNTERHALTUNGSKONZERTE

einer erstkl. Stimmungskapelle



Seerestaurant und Mampe-Stuben

Bestgepflegte Biere / Preiswertes Menu

Allseitig gerühmte Küche



INH. GUSTAV MÜHLBACH, Mitglied d. D.S.C.



An alle D.S.Cer!

Gleich den achtunggebietenden Erfolgen unserer Meistermannschaft auf sportlichem Gebiete, sollte auch die große Familie D. S. C. in gesellschaftlicher Beziehung zeigen, daß, wenn es gilt den Klub zu unterstützen, sich alles freudig zur Verfügung stellt. Wir erwarten deshalb, daß die Feier des

28. Stiftungsfestes

ein würdiges Abbild unseres derzeitigen Vereinslebens gibt.

Wohl erkennen wir dankbar an, daß unsere verflochtenen gesellschaftlichen Veranstaltungen sich eines regen Zuspruches seitens unserer Mitglieder erfreuen durften, doch hoffen wir auf das Bestimmteste, gerade zu dieser Feier auch einmal diejenigen Mitglieder mit uns vereinigt zu finden, die den Weg zu unseren früheren Veranstaltungen bisher nicht fanden. Schon unsere bisherigen Veranstaltungen fanden ungeteilten Beifall, ohne daß denselben große Ankündigungen vorausgingen. Auch zur Feier des 28. Stiftungsfestes in den Räumen des Linckeschen Bades wird seitens des Vergnügungs-Ausschusses alles getan werden, um wiederum einen genußreichen Abend zu bieten.

Drum, D. S. Cer, merke Dir vor: Der 30. April gehört dem Verein, deinem D. S. C., denn

die Moral dieser Geschichte:

Fehle zum Stiftungsfeste nicht!

Rußland.



Über alle sportlichen Ereignisse

sind Sie unterrichtet, wenn Sie die **DRESDNER NACHRICHTEN** lesen. Unter sportfachmännischer Leitung bringen sie den reichhaltigsten Sportteil mit guten Informationen auf allen Gebieten des Sports. Bezugspreis 3 Mark monatlich. Im Straßenverkauf überall erhältlich für 10 Pfg. Auf Wunsch Probeflieferung kostenlos und unverbindlich durch den Verlag Marienstraße 38/42, Fernsprecher 25241

Übungsplan für Sommer-Halbjahr 1926 ab 12. April

Platz	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend
I		6-8 Uhr Leichtathletik, Herren und Jugend Uhlmann	6-8 Uhr Liga, Polster, Leichtathletik Damen, Uhlmann	6-8 Uhr Leichtathletik, Herren und Jugend Uhlmann	6-8 Uhr U.S., Gymnastik Marcinkovský	
II	4-6 Uhr Gesellschafts- mannschaft 6 ³⁰ -8 Uhr Handball Damen und Herren	6-8 Uhr Fußball Herren Polster	4-8 Uhr Fußball Jugend-Abt.	6-8 Uhr Fußball Herren	5-8 Uhr Fußball Jugend-Abt. Polster	5 ³⁰ Uhr Knab.-Spiele ab 6 ³⁰ Uhr U.S.-Fußball
III		Hockey-Abteilung (Einteilung noch nicht bekannt!)				
IV		6-8 Uhr Leichtathletik Wurf- übungen		6-8 Uhr Leichtathletik Wurf- übungen		

Das Trainieren in Zivilsachen ist strengstens verboten!

Zur Beachtung! 1. Platz 1 = Ligafeld mit Lauf- und Sprungbahnen.

Wurfübungen sind hier streng verboten.

Platz 2 = unteres Fußballfeld. Nicht nach Belieben, sondern nach obigem Plane zu benutzen!

Platz 3 = Hockeyfeld.

Platz 4 = außerhalb des Zaunes.

2. Am Leichtathleten-Training, speziell den gymnastischen Übungen teilzunehmen ist für alle Spieler dringend erwünscht!

3. DSC'er, nützt Eure Übungsgelegenheiten restlos aus!

4. Haltet im eigenen Interesse auf Ordnung und behandelt die Geräte wie Euer persönliches Eigentum!

Geschäftliches.

1. Um Verzögerungen in der Briefbestellung zu vermeiden, werden die Mitglieder gebeten, **Postsendungen** nur an folgende Adresse zu richten: Max Mittag, Dresden-A., Struvestraße 24.

2. Die Geschäftsstelle im Kasino ist **geöffnet werktäglich** von **10 bis 12 Uhr vormittags** und **4 bis 8 Uhr nachmittags**.

3. **Beiträge:** Ordentliche Mitglieder über 18 Jahre monatlich 3 Mk., außerordentliche Mitglieder von 14 bis 18 Jahren monatlich 1 Mk., bis zu 14 Jahren monatlich 50 Pfg. Die **Aufnahme-** bzw. **Abmelde-**gebühr beträgt einen Monatsbeitrag.

4. **Abmeldungen** sind **schriftlich** unter **Beifügung** der **Mitgliedskarte** und der **Abmeldegebühr** (i. v.) einzureichen.

5. **Verlorengegangene Mitgliedskarten** werden zukünftig nur gegen eine Gebühr von **25 Pfg.** ersetzt.

Lederfett Marke Stierkopf

gelb, in Dosen von 100 gr bis 5 kg

Das Beste

zur Erhaltung von Fußbällen u. Sportschuhen

Zu beziehen durch Lederhändler und Drogerien

Konditorei u. Kaffee Günzel

Inh. OSKAR SCHMIDT, Mitglied des DSC.

Jahnstraße 2, nahe Wettiner Bahnhof * Fernruf 20908

Stammlokal der Lustspechte

Täglich musikalische Unterhaltung

Bier · Wein · Likör · **Kalte Küche**

Reichhaltiges Konditorei-Büfett · Div. Eis

Gesellschafts-Zimmer

ges. geschützt **Tolusalva-Karamellen** ges. geschützt

Aerztlich empfohlen

Ueberraschende Wirkung u. bestes Vorbeugungsmittel für Husten und Heiserkeit sowie Kafarrhen des Rachens und der Bronchien.

Beutel 30 Pf.

Beweha Eukalyptus - Menthol - Bonbon

Außerordentlich lindernd bei Husten und Heiserkeit

Beutel 30 Pf.

Fabrikant: **HERBERT JÜLICH, Dresden-A. 4**

Vereinskameraden!

MSZ
Mitteilungs- und Sportzeitung

Leset **nur** Euer
VERBANDS-ORGAN

Bestellungen an:

Verlag „MSZ“, Leipzig-Schö.

6. **Adressenänderungen** sind der **Geschäftsstelle** sofort **anzuzeigen**.

7. Diejenigen Mitglieder, die die Beiträge durch Postcheck überweisen oder bei denen die Beiträge durch Nachnahme eingezogen werden, werden gebeten, ihre Mitgliedskarten zwecks Abstempelung in der Geschäftsstelle vorzulegen.

8. Sämtliche Mitglieder werden gebeten, bei Einführung von neuen Mitgliedern äußerste Vorsicht walten zu lassen.

Aufnahmen.

Börner, Bruno; Hoffmeister, Hellmuth; Hochmuth, Otto; Rasch; Horst; Fischer, Georg; König, Rudolf; Mez, Rudolf; Renner, Rudolf; Wellner, Kurt; Busse, Rudi; Großmann, Hans; Krause, Kurt; Adler sr., Eugen; Fuchs, Albert; Haupt, Eleonore; Mai, Horst; Porsche, Erich; Schuster, Horst; Werner, Max; Hermsdorf, Hans; Sachse, Albert, Dr. Bode, Walter; Corr, Mathias; Giesche, Erwin; Hermsdorf, Walter; Nebesky, Jdenko, Wolf, Erich; Fellmer, Robert; Köhler, Johannes; Obermayer, Fritz; Richter, Erich; Hellberg, Reinhard; Bräuer, Ernst; Hensler, Bernhard; Leichsenring, Herbert; Claus, Fritz; Flegel, Karl; Hausmann, Irene; Naege, Johannes; Brunzel, Elisabeth; Wiegand, Friedrich; Hauswald, Alfred; Hennig, Carl-Bruno; Beer, Hellmuth; Schmidt; Maximilian; Wittig, Curt; Höller, Günter; Höke, Karl; Breiß, Richard; Delant, Heinz; Karl, Franz; Krumbiegel, Herbert; Bägold, Artur; Schöne, Oskar; Breme, Karl; Förster, Paul; Krause, Hans; Schubert, Friedrich; Enterlein, Martin; Hessel, Walter; Köbe, Herbert; Neumann, Martha; Salzmann, Oswald; Wischott, Felix; Hering, Herbert; Bobe, Erich; Dr. Hübner, Rudolf; Treibmann, Günther; Janovich, Fritz.

Abmeldungen.

Schlechte, Horst; Rasche, Hellmut; Dr. Boehmig; Büschel, Erhard; Herold, Karl; Federbusch, Fritz; Herschel, Heinrich; Priemer, Oskar; Goldammer, Kurt; Morgenstern, Erich; Schröter, Heinz; Runge, Rudolf; Lüttich, Werner.

Liga.

(Mel. Gold und Silber lieb ich sehr.)

Wer sah uns're Liga nicht
Gern beim Fußballspielen,
Ob die Sonne brennend sticht,
Ob im Schlamm sie wühlen!
Fußball ist ihr Element,
Jeder Mann Kanone!
Wer die D. S. Ter kennt,
Weiß die sind nicht ohne.

Unser Sturm, das ist ne Pracht
Von rechts bis linksaußen!
Jedes Fußballherze lacht,
Wenn die Bälle sausen,
Wenn er so den Feind bedrängt,
Schön flach kombinierend,
Bis der Ball im Kasten hängt,
Das ist imponierend.

**W. Klickermann Nachf.
Herm. Kaiser**

Mitglied des DSC
Dresden-A., Vorwerkstraße 24-26
Verladespeicher mit Anschlußgleisen:
Hamburger Straße 35
Fernsprecher Nr. 20355 und 20597
Älteste Großhandlung Dresdens in Putzlappen,
Polierscheiben, Papier- und Stoffabfällen

Z Paradiesgarten Z
Zschertnitz

bleibt Sonntag 4 Uhr, Montag und Freitag 7 Uhr bleibt

Z die vornehme BALLSCHAU Z
Schöner, großer, schattiger Garten zum Abhalten
von Vereinsfestlichkeiten. Linie 5. Tel. 41177.

Verlangen
Sie **MSZ** am *Freitag*
überall *Wochenmittwochs Tages-Zeitung*

Erscheint im Tageszeitungs-Format. Probenummer kostenlos

Brillen-Schenk

Diplom-Optiker

Neustadt, Hauptstraße 21

Altstadt, Neumarkt 4

Mitglieder 10% Rabatt

Prima auch die Läuferreih'
Ist nicht zu erschüttern.
Wie mit Bällen diese drei
Ihre Stürmer füttern.
Ihren Gegner hält stets sie,
Spielt er auch gerissen.
Mancher hat an ihr sich die
Zähne ausgebissen.

Greift der Gegner an mit Schwung,
Liegen auf der Lauer
Tormann und Verteidigung
Als ne feste Mauer.
Die dann schnelle sich und kühn
Mang die Gegner tummeln,
Stets Erfolg hat ihr Bemühn,
Wenn sie grad nicht fummeln.

Seht, die Zukunft golden lacht
Euren stolzen Farben!
Wo sich Treu und Können paart,
Da gibts volle Garben.
Freunde greift zum Rebenjaft:
Ihnen mög's gelingen,
Uns noch manche Meisterschaft
In den Club zu bringen!

Paul Hensch.

(Möge dieser Wunsch unseres neu „entdeckten“ Boeten schon zur „Mittel-
deutschen“ in Erfüllung gehen! Herrn Hensch für seine prächtigen Bei-
träge recht herzlichen Dank! Hoffentlich werden das Farben- und das
Liga-Lied recht rasch geistiges Eigentum aller D.S.Cer, damit diese
Lieder bei nächster Gelegenheit erklingen können, gewiß der schönste
Dank für den Dichter! D. Schriftl.)

Fußball-Abteilung.

Obmann: A. Weinhold, Dresden-N. 28, Weißeritzufer 2, 1.
Ausführung: Jeden Dienstag ab 1/2 8 Uhr D.S.C.-Kasino.

Nachdem ich in der Märznummer unserer Klubzeitung über die äußerst
müßlichen und dazu völlig unzureichenden Platzverhältnisse aus-
führlich berichtet habe und glaube, im Sinne aller Abteilungs-kameraden
und nicht zuletzt auch im Sinne anderer Abteilungen (Jugend und Hand-
ball) gesprochen zu haben, hoffe ich, daß die Vereinsleitung Veranlassung
nimmt bzw. schon genommen hat, nunmehr die besprochenen Mängel ab-
zustellen, wobei ich die vorhandenen Schwierigkeiten bezüglich einer Platz-
erweiterung sehr wohl zu würdigen weiß und von dem stets leeren
Vereinsfädel genug gehört habe. (Herr Weinhold ist inzwischen mehrfach
darüber aufgeklärt worden, daß 1. die Platzverweiterungsfrage bereits in
der Jahreshauptversammlung 1925 beschlossen, 2. von der Klubleitung,
insbesondere Herrn Sporbert, alles getan worden ist, was möglich war,
um die Lösung dieses Problems zu beschleunigen, 3. derartig einschneidende
Maßnahmen nicht übers Knie gebrochen werden können und 4. gerechter-
weise die nicht befriedigenden Erfolge der Fußball-Abteilung nicht lediglich
auf die Platzart zurückgeführt werden können und dürfen! Wozu also
immer wieder dieselben Tiraden?? D. Schriftl.) Doch, Dank dem hervor-
ragenden Spiele unserer Liga dürfte es uns auf finanziellem Gebiete
diesem Sommer doch wohl bestimmt besser gehen. Dabei behaupte ich
und stehe die Beweise dafür an, daß die Fußball-Abteilung dem Vereine

BÖHMIE

Dresden

Georgplatz

Ihr Sporthaus

unferhält die größte Auswahl in sämtlichen

Tennis-Artikeln

Fordern Sie Preisangebot – besser: Besuchen Sie uns!

DSC.-Klub-Kasino

Neue Bewirtung

Jeder DSCer überzeuge sich von unseren guten
Speisen und vorzüglichen Getränken bei zivilen
Preisen

Fernsprecher 14270 / Otto Richter und Frau

Sonntags Eingang aller Spielresultate!

die wenigsten Ausgaben von allen Abteilungen verursacht; da unsere Ausgaben sich ausschließlich fast nur auf das Porto für Spieleinladungen beschränken. Zuschüsse für auswärtige Fahrten usw. wurden nicht beanprucht. Also, lieber Herr Walter, unsere ganze Hoffnung ruht auf Ihnen, und aus meinen Unterhaltungen mit Ihnen konnte ich die Gewißheit schöpfen, daß Sie bzw. der Klub tun werden zur Verbesserung der Bläße, was in Kräften steht. Auch dem Platzausschuß möchte ich ans Herz legen, sich neben der Beobachtung des Ligaplatzes einmal ganz besonders den äußerst schlechten, herabgewirtschafteten Zustand des Platzes 2 anzusehen. Ich empfehle dies besonders einmal bei nasser Witterung zu tun, wo der Platz meist nicht spielbar ist.

Was die **Trainingsmöglichkeiten** betrifft, so kann ich nach einer Aussprache mit unserm allseits hochgeschätzten Trainer, Herrn Polster, berichten, daß er, sobald es die Witterung gestattet, das Training der unteren Mannschaften im Freien in die Wege leiten und sich aus den Trainingsbefuchern einen gewissen Stamm von Spielern herauschälen wird, die einer eingehenden Schulung unterworfen werden sollen. Voraussetzung hierfür ist einzig und allein ein gesunder Körper, sowie der feste Wille, sich bei geordneter Lebensweise einem regelmäßigen Training zu unterwerfen. Mehr wird Herr Polster nicht verlangen und unter diesen Voraussetzungen sind ihm alle Spieler bis herab zur 7. Mannschaft herzlich willkommen. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Aber das mögen alle Fußballer beherzigen, daß eine solch gute Gelegenheit unter so hervorragendem Manne wie Polster, fachmännisch trainiert zu werden, sich keiner entgehen lassen dürfte, wenn er die Voraussetzungen erfüllt, und dann wird bei dieser Anleitung das alte Sprichwort bestimmt zur Tatsache werden: Übung macht den Meister! Und ich kenne unsere Fußballer und müßte schlecht im Bilde sein, wenn ich sagen sollte, sie werden die Gelegenheit vorübergehen lassen. Polster ist der Mann, der sie heranholt und Polster ist die Hoffnung der Abteilung auf einen besseren Fußball und auf bessere Mannschaften. Seine Empfehlungen für die Aufstellung werden uns in erster Linie maßgebend sein.

Was die Spielstärke der Abteilung in den vergangenen Verbandspielen anlangt, so haben wir ohne Trainingsmöglichkeit nicht schlecht abgeschnitten, wenn es auch nicht gelang, dem großen Beispiele der Liga folgend, Meisterschaften einzuheimen. Nur die 6te könnte noch die Ehre der Abteilung retten.

Wie im vergangenen Jahre, so wurden auch diesmal wichtige Punkte durch Leichtsinngigkeiten einzelner verschenkt. So erinnere ich an die Spiele der Dritten gegen 1893 (3 : 3) und gegen Ring (2 : 4), die beide gewonnen werden mußten. Gegen 1893 z. B. traten 2 Spieler zur zweiten Halbzeit 7 Minuten später an und ausgerechnet in dieser Zeit schoß der Gegner 2 Tore!! Diese 3 Punkte allein hätten zur Meisterschaft gelangt.

Nach der am Schlusse meines Berichtes angefügten Tabelle rangieren die Spitzenvereine mit ihren sämtlichen unteren Mannschaften wie folgt:

1. Spielvereinigung	77%	} der erreichbaren Punktzahl
2. Guts Muts	67%	
3. D. S. C.	66, 80%	
4. Ring	64%	
5. Brandenburg	40%	

Spielvereinigung kann als der Verein angesehen werden, der das beste und meiste Spielmaterial zur Verfügung hat. G. M. und D. S. C. stehen auf gleicher Stufe. Bei G. M. liegt allerdings der gute Durchschnitt an der hervorragenden Stellung seiner Reserve, die mit 34-2 Punkten glänzend gespielt hat, (trotzdem bei G. M. die Platznot bestimmt

Stadt-Café

Am Zwinger



Bes. O. Hofmann

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Sporthaus Polster

Erstklassiges Fachgeschäft

Dresden-A.

Christianstr. 36

KOSMOS

CLO=CLO

VORNEHMSTE 5 CIGARETTE
5 PF.

nicht geringer ist!!! D. Schriftl.) ein Zeichen, das nicht zu unterschätzen ist und für den D.S.C. das Signal, sich baldigst eine spielstarke Reserve zu schaffen.

Das Frühjahr bringt uns also ein weites Arbeitsfeld.

In der Hoffnung auf einen bedeutenden Aufschwung durch regelmäßiges Training in der Abteilung rufe ich allen Spielern zu:

Auf zu neuen Taten. Die Gelegenheit ist günstig.

Auf Seite 17 lasse ich über den vergangenen Spielbetrieb die Zahlen sprechen. Weinhold.

Anm. d. Vorstandes. Es wäre mir sympathischer gewesen, wenn ich auf das Vorstehende nicht hätte zu antworten brauchen. Daß ich unermüdet an der Platzfrage gearbeitet habe, ist selbstverständlich. Wenn ich all das veröffentlicht hätte, so konnte es den Anschein erwecken, als wollte ich mich meiner Arbeit rühmen. Deshalb wollte ich schweigen, bis ich Herrn Weinhold zwei Plätze zu Füßen legen kann. Das wird im August geschehen, da die Lagerhaus-W.G. erst noch die Forderungen gepflogen, eventuell den finanziellen Ausfall bei der Gesellschaft durch vorzeitige Bestimmung des Platzes zu decken. Hoffentlich halten recht viele Mitglieder ihren Vorstand für so trottelig wie Herr Weinhold. Sporbert.

Sonnabend, 17. April, abends 8 Uhr im Klubhaus

Fußballer = Voll = Versammlung

Jugendabteilung.

Obmann: Otto Schubert, Friedrichstr. 41.

Schriftführer: W. Schoen, Dresden-A., Schandauer Str. 7.

Nachdem das Wetter der letzten Monate sich etwas gebessert hatte, setzte bei uns in der Abteilung der Spielbetrieb wieder mit aller Macht ein. Mit den erzielten Ergebnissen können wir auch weiterhin recht zufrieden sein. Im einzelnen erzielten unsere Mannschaften folgende Resultate:

1. Junioren (Mannschaftsleiter: Max Kolberg, Dresden-A., Zwickauer Straße 29.)

7. 2. 26	Verbandsspiel gegen Heidenau	1. Jun. 10:1
14. 2. 26	" " Freiberg	1. Jun. 5:4
21. 2. 26	Gesellsch.-Spiel " Sachsen	1. Jun. 8:4
28. 2. 26	Verbandsspiel " Freital	1. Jun. 7:1
14. 3. 26	" " G. M. Meißen	1. Jun. 10:2
2. Junioren (Mannschaftsleiter: Oskar Runzmann, Dresden-A., Rabener Straße 7.)

7. 2. 26	Verbandsspiel gegen B. f. B.	2. Jun. 3:2
14. 2. 26	" " Copitz	1. Jun. 9:0
21. 2. 26	" " Ring	2. Jun. 4:1 (!)
18. 2. 26	" " Germ. Freiberg	1. Jun. 4:2
14. 3. 26	" " Leubnitz	1. Jun. 1:1
3. Junioren (Mannschaftsleiter: Herbert Krickow, Dresden-A., Döhleener Straße 29.)

31. 1. 26	Gesellsch.-Spiel gegen Spielvereinigung	2. Jun. 1:0
7. 2. 26	" " S. C. Pirna	1. Jun. 1:1
28. 2. 26	" " Dresdensta	2. Jun. 7:2

ELDORADO

Steinstraße · a. d. Carolabrücke

• Tanz als Sport •

Jeden Sonntag ab 5 Uhr / Jeden Freitag ab 7 Uhr
in stimmungsvollen Räumen.

Seit 1836 im Besitze der Familie **G. Fritzsche**, Mitglied d. DSC



Reform-Sporthaus Wunsche & Co.

Mitinhaber Turn- und Sportlehrer Uhlmann.
Fachbeirat Sportrat Schmuntzsch

Telefon Nr. 22786 / DRESDEN-N. / Bautzner Str. 28

DSCer! Bei Eurem Vereinssportlehrer kauft Ihr
am vorteilhaftesten allen Bedarf an

Fußball * Hockey * Leichtathletik * Wintersport
Bekleidung aller Art

1. Jugend (Mannschaftsleiter Walter Rudl, Dresden-N., Hopfgartenstr. 22)

7. 2. 26	Gesellsch.-Spiel gegen 1893	1. Jgd.	4:0
14. 2. 26	" " Sportlust	1. Jgd.	1:1
21. 2. 26	" " Dresdensia	1. Jgd.	2:0
28. 2. 26	" " Sportbrüder		8:0

2. Jugend (Mannschaftsleiter Alfred Behr, Niederlöbnitz, Kronprinzenstr.)

7. 3. 26	Gesellsch.-Spiel gegen Brandenburg	2. Jgd.	4:0
14. 3. 26	" " G. M.	2. Jgd.	1:3

3. Jugend (Mannschaftsleiter Werner Schoen, Dresden-N., Schandauer Straße 7)

31. 1. 26	Gesellsch.-Spiel gegen G. M.	2. Jgd.	2:0
7. 2. 26	" " Rabenan	1. Jgd.	0:2
28. 2. 26	" " Heidenau	1. Jgd.	3:3
14. 3. 26	Verbandsspiel " Loschwitz	1. Jgd.	3:1

1. Knaben (Mannschaftsleiter Erich Wölfel, Dresden-N., Seestraße 7)

14. 2. 26	Gesellsch.-Spiel gegen Zwickauer S. C.	10:0
21. 2. 26	" " Spielvereinigung	1:2
14. 3. 26	" " Ring	3:1

2. Knaben (Mannschaftsleiter Erich Wölfel, Dresden-N., Seestraße 7 und Horst England, Dresden-N., Altfränkener Straße 11)

21. 2. 26	Gesellsch.-Spiel gegen Spielvereinigung	2. 4:0
7. 3. 26	" " G. M.	2. 0:1
14. 3. 26	" " G. M.	2. 4:1

3. Knaben (Mannschaftsleiter Erich Wölfel, Dresden-N., Seestr. 7 und Horst England, Dresden-N., Altfränkener Straße 11)

21. 2. 26	Gesellsch.-Spiel gegen Dresdensia	2. Kn.	1:1
-----------	-----------------------------------	--------	-----

4. Jugend (Mannschaftsleiter Werner Schoen, Dresden-N., Schandauer Straße 7)

Diese Mannschaft mußten wir infolge des immer größer werdenden Mitgliederbestandes neu aufstellen und lieferte dieselbe am

14. 3. 26 ihr 1. Gesellsch.-Spiel gegen Sportclub Hota 1. Jgd., das naturgemäß mit 3:1 verloren ging. Bei eifrigem Trainingsbesuch und Pünktlichkeit zum Spielanfang wird jedoch auch diese Mannschaft zweifellos noch zu besseren Resultaten kommen.

Im Ganzen erzielte die Jugendabteilung im Monat Februar / März ein Torergebnis von

112 : 40,

ein Ergebnis, das wohl Alle zufrieden stellen wird.

Nächste

Monatsversammlung
und Redaktionsschluß
Donnerstag, den 6. Mai

Hubertij

FEINSTES HERRENMASSGESCHÄFT
 APARTE HERRENMODEARTIKEL
 D R E S D E N - A
 P R A G E R S T R A S S E 6

Willy Günther
Fenster- und Parkett-
Reinigungs-Anstalt
DRESDEN-A. 1

Palmstraße 27

Telefon 11113

Verbandsspiele 1925 / 1926:

Zeilennr. Rang	Bereine	Zahl der Spiele	Punkte:	Spiele, die noch nicht berücksichtigt sind:
2. Mannschaften : (18 Spiele)				
1	Guts Muts	18	34 : 2	— — —
2	Spielvereinigung	17	25 : 9	„06“
3	DSC.	17	20 : 14	„06“
4	Brandenburg	16	18 : 14	„06“, Kaspt.
5	Ring	15	11 : 19	1893, Sportl., 06.
6	Kafensport	16	12 : 20	Sportl., Brandbg.
7	Sportlust	15	10 : 20	GM., Kaspt., Ring
8	1893	17	13 : 21	Ring
9	Sportverein 06	14	6 : 22	Spielv., DSC., Brbg., Rg.
10	V. f. B.	18	11 : 25	
3. Mannschaften : (16 Spiele)				
1	1893	15	24 : 6	Freital
2	Spielv.	15	24 : 6	GM.
3	DSC.	16	24 : 8	— — —
4	Ring	15	22 : 8	Dresdensia
5	G. M.	15	18 : 12	Spielv.
6	Freital	13	5 : 21	1893, 06., Dresdensia
7	Dresdensia	13	4 : 22	Ring, Freital, Kadebeul
8	Kadebeul	14	4 : 24	GM., Dresdensia
9	„06“	15	5 : 25	Freital
4. Mannschaften : (16 Spiele)				
1	Ring	14	23 : 5	Freital, 1893
2	1893	14	20 : 8	Ring, Freital
3	DSC.	15	20 : 10	Dresdensia
4	Spielv.	15	19 : 11	Brdbg.
5	G. M.	16	18 : 14	— — —
6	Brandenburg	14	13 : 15	Spielv., Kadebeul
7	Dresdensia	14	7 : 21	DSC., Freital
8	Kadebeul	14	2 : 26	Brandba., Freital
9	Freital	11	0 : 22	Rg., 93, GM., Dresd., Rdb.
5. Mannschaften : (12 Spiele)				
1	Spielv.	12	23 : 1	
2	DSC.	12	17 : 7	
3	Ring	12	15 : 9	
4	G. M.	11	11 : 11	Brandenburg.
5	Brandenburg	11	4 : 18	G. M.
6	Dresdensia	12	4 : 20	
7	Freital	12	2 : 22	
6. Mannschaften :				
1	DSC.	4	6 : 2	
2	Ring	4	6 : 2	
3	Brandenburg	4	0 : 8	
7. Mannschaften :				
1	Spielvereinigung	2	3 : 1	
2	DSC.	2	1 : 3	



PRAGER STRASSE 52 * FERNRUF 22049



*Jedes Programm
ist ein Ereignis!*



Zirka 1000 Sitzplätze
GROSSES THEATER-ORCHESTER
Leitung: Kapellmeister Bremer

Leichtathletik-Abteilung.

Lieber Freund! Das Hallentraining geht seinem Ende zu und wohl vorbereitet gehen wir in 14 Tagen, am 13. April, 6 Uhr abends auf die Aschenbahn und den grünen Rasen. — Eine unten angefügte Tabelle wird Dir zeigen, wer die regelmässigsten Besucher des Hallentrainings waren. — Am vergangenen Sonntag begann unsere Saison mit den Frühjahrswaldläufen des Gaues Ostfachsen und des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine. — Die Waldmeisterschaft über 10 km gewann in Abwesenheit von Gajmus unser lieber Klubkamerad Schiemann. — In der 5 km-Klasse Erwachsene starteten Fröb l und Wilkens, deren Leistungen den Erwartungen nicht ganz entsprachen und sie nur Plätze belegen konnten. — In der Klasse 5 km Jungmänner stellten wir in Wetters einen ausgezeichneten Vertreter, der seinen Sieg sicher nach Hause brachte. — In der Knabenklasse konnte Alexander den 3. Platz belegen. Unter den Alten Herren startete erstmalig wieder unser Altmeister Senrich, dem der Sieg natürlich nicht zu nehmen war. — In Cöthen zur Mitteldeutschen konnte Gajmus sich leider nicht ganz mit den Witterungsverhältnissen abfinden und nur den 8. Platz belegen.

Insgesamt starteten von 19 Gemeldeten 15 Mitglieder. Der Ausschuss ist mit dem Erfolg zufrieden und spricht den Teilnehmern seinen herzlichsten Dank aus.

Als nächste Veranstaltungen winken der Straßenlauf „Rund um die Neustadt“ am 18. April, das Nationale von Dresden/na am 9. Mai (?) und „Rund um den Großen Garten am 16. Mai“. Besonders auf die letzte Veranstaltung weist der Unterzeichnete nochmals hin und bittet alle Mitglieder pünktlich zum Training zu erscheinen, denn nur dann ist ein erfolgreiches Abschneiden in diesem wichtigen Lauf möglich.

Zum Schlusse verweisen wir nochmals auf den allgemeinen Trainingsplan, wie er für den Sommer vom Sportausschuss festgelegt worden ist.

Die 12 eifrigsten Besucher des Hallentrainings waren:

Horlich	45 Tage	Ab. Zimmermann	38 Tage
Ghrlich	45 "	Horn	37 "
Köpping	44 "	Niederley	36 "
Went	41 "	Leisenroth	35 "
Schiemann	38 "	Gerh. Müller	34 "
Wilkens	38 "	Neustadt	34 "

G. G.

Handball-Abteilung.

Obmann: W. Schenker.

Fehlt mit ihrem Berichte wie in Sitzungen auch hier nicht zum erstenmale!

Damen-Handballmannschaft.

Spielführerin Charl. Brückert, Wölfnitzstraße 17.

Nach langer Zeit ist es uns endlich gelungen unsere Handballmannschaft neu aufzustellen. Leicht war es nicht, denn durch das Ausscheiden vieler guter Spielerinnen waren wir genötigt unsere Spiele einzustellen und uns nur auf den Trainingsbetrieb zu beschränken. Nunmehr haben wir neue Kräfte gewonnen und hoffen, daß wir in einiger Zeit uns wieder in der früheren guten Form befinden. Doch jetzt zum wichtigsten Punkt: „Wir brauchen einen Leiter, denn so kann das nicht

DIE DRUCKEREI der Sportvereine

Diplome
Drucksachen
Plakate



Vereins-
Nachrichten
Flugzettel

Sportdruckerei
FR. HERMANN'S

Inhaber: Kurt und Walter Ruhland

Dresden-A. / Marienstr. 3

Fernruf 28 729

weiter gehen. Unter großer Mühe versuchten wir uns, wie es verlangt wurde, allein wieder empor zu bringen, mußten jedoch einsehen, daß es nicht ohne Leiter geht. Deshalb haben wir eine Versammlung einberufen und beschlossen einen neuen Leiter zu wählen.

Die jetzige Aufstellung der Mannschaft ist folgende:

		Gallig		
		Keller	Boelter	
	Kraja	Kolberg	Schöne	
Hausmanu	Zimmermann	Brüchert	Möckel	Heinzig
Ersatz: Heinrich,	Ulrich,	Die.		M. G.

Hockey-Abteilung.

Wer wird denn gleich meinen, die Welt geht unter, wenn einige Wolken den Horizont verdunkeln. Wer wird gleich Sterbeglocken läuten, wenn einer etwas schwankt und nicht mehr freudig wie ein Held zum Siege seine Bahn schreitet. Die Kurve des Lebens! Wer kennt sie nicht, das Auf und Nieder, Tiefen und Höhen. Wie uninteressant ist völlige Reibungslosigkeit jeglicher Lebensform! Bequem und weltfremd immer wünschend, gerade müsse es aufs Ziel gehen, welches es auch sei.

Mit einem unangenehmen Gesicht der Enttäuschung zum Posttoden hin, einem von leichtem Grippeanfall heimgesuchten Menschen, die helfende Hand verwehrt, getränkt zu haben, müssen heute alle anerkennen: es war Irrtum, unsern Winterschlaf als Tod zu nehmen. — Mit der Frühlingssonne und blauen Lenzeshimmel starben Dämonen kalter Winterstimmung, starrende Kühle verbreitend. Ich sitze an der schönen Elbe — wäre es flug, gerecht und Vernunft, wollte am beinahe ausgetrockneten Bette des Sommerstromes vergessen, daß er mächtig schwellend breit und groß über die Ufer trat, alles Müßige mit sich reißend, rasend in Urkraft. Linie des Auf und Nieder! Aber das Mittel der Kurve muß immer hoch über sumpfige Niederungen und kläglichen Durchschnitt sein! Dann keine Angst — dann Vertrauen. So schöne Tage brachte der Lenz! So schöne Siege brachten unsere Leute. Leipzig U. S. G. geschlagen, Dresdenia sehr geschlagen und als schönstes Osterei U. S. V. 2:0. So mag es der Liga im Sommer zu Mute gewesen sein, als sie nach Jahren erstmalig wieder G. M. schlug. Und was für ein Kraftstrom des Selbstvertrauens strömte von uns aus.

Noch schöner als diese energische Wendung zum Höhern hinauf ist der Sieg über Bequemlichkeit und anspruchsvolles Wesen, der Wille zur beinahe absoluten Bescheidenheit und Sparsamkeit, was ermöglicht, trotz großer Nöte und Hemmnisse mit bescheidenen Mitteln, die der Verein zur Verfügung stellt, wir danken ihm dafür herzlichst, die Reise zum größten deutschen hockey-sportlichen Ereignis, zum Osterturnier nach Hamburg, froh und wohlgenut, auch langsam, ungemütlich in 4. Klasse zu unternehmen. Ich glaube, unsere Leute würden auch laufen. Hell aus dem Norden Deutschlands sollen gewaltig wie ein Nordlicht neue Zeichen unseres gefunden Kernes und unserer Spannkraft kommen. Dies unser Osterwunsch uns zur Freude, zum Ruhme des Vereins.

U. S. G. I — D. S. G. I 1:2 (0:2)

Wieder einmal galt es gegen unsere Leipziger Widersacher zu spielen. Mit wenig großen Hoffnungen begann die Fahrt. Hatten wir doch seit langer Zeit keinen Gegner von Format. Doch es sollte anders kommen. Die Mannschaft zeigte in Leipzig ein treffliches Spiel und erfocht einen großen Achtungserfolg über die sonst sieggewohnten U. S. G. Fast 75% des Spieles war für uns und nur der überragenden Klasse eines Heßes verdankte Leipzig seine noch erträgliche Niederlage. Unser

Heber Bosselt spielte sein letztes Spiel für uns, da er nach Amerika übergesiedelt ist. Ihm alles Gute! Die Abteilung und Mannschaft ehrte ihn für seine langjährige Sportarbeit für den D. S. C. durch Ueberreichung einer silbernen Zigarettenhülle.

A. S. C. II — D. S. C. II 4:3.

Auch hier kann man von einem Erfolg sprechen, bedenkt man, daß die II. mit mehrfachem Erfolge antreten mußte und A. S. C. II zu den spielstärksten Mannschaft ihrer Klasse gehört.

Dresdensia I — D. S. C. I 0:7.

Unser Gegner hatte nicht viel zu bestellen. Wir waren derart überlegen, daß manchesmal der Sturm vergaß, Tore zu schießen. Mit der Stärke des Gegners wächst die eigene Kraft, so auch hier. Unsere Mannschaft konnte daher auch nicht restlos gefallen.

A. S. B. I — D. S. C. I 0:2.

Wer hätte gedacht, daß wir den A. S. B. so niederzwingen würden. Jeder von uns ist stolz auf diesen Erfolg. Diese Spiel zeigte, daß der Wille zum Siege und Energie alles vermag. Jeder in der Mannschaft war sich der Schwere des Spieles bewußt, galt doch dieses Spiel als Ausscheidung zu den Kölner Kampfspiele, und gleichzeitig ging es um die Führung in Ostfachsen. Fast alle Spieler konnten gefallen, bes. waren es unsere Hintermannschaft und Deckung, die ein großes Spiel lieferte. Bes. zu erwähnen Probst, Hillme, Dresler und Zimmermann. Der Sturm, von jeher das Schmerzenskind, stellte seinen Mann. Doch war er immer noch nicht ganz auf der Höhe. Alster und Mißbach fielen etwas ab. Rüdiger, Kröber und Ungethüm gut. Von letzterem landeten zwei Prachtschüsse im A. S. B.-Tor.

II. Mannschaft gegen A. S. C. 2:3; D. S. C. 08 7:0; Dresdensia 5:2; A. S. B. II 0:9, in diesem Spiele, Ergebnis entspricht nicht der Spielstärke, spielten 4 Junioren mit, die der Schnelligkeit nicht gewachsen waren.

A. S. Mannschaft. Militärstoßballabt. A. S. 1:6, ein beachtliches Resultat. A. S. B. III A. S. 4:2, nur mit 10 Mann durchgeführt. — Es darf in Zukunft nicht mehr vorkommen, daß der Spielführer der A. S. 6 Absagen von früh bekommt! (Gegen Leipzig und gegen Riesa.) Diese Rücksichtslosigkeit zerstört den gesamtten Aufbau! Manche Begründung sehr fadenscheinig! Bitte mehr Gemeingeist!

Junioren. A. S. C. — D. S. C. 7:4. Das Spiel unserer Jugend war sehr gut, und das Ergebnis drückt nur die körperliche Ueberlegenheit des Gegners über unsre kleinen Kerle aus. — A. S. B.-Spiel wurde vom A. S. B. abgesagt.

Auf sportärztliche Untersuchung der Jugend durch Dr. Schubert wird hingewiesen.

Die Monatsversammlung ergab folgende Neuwahlen:

1. Spielführer: Hillme.

Jugendleiter: Willy Reinhardt, Trainer: Probst.

Ballwart: Gütler, zur Entlastung von Zeise.

Anfang Mai ein kleines Länzchen im schlichten Gewand des Bürgers in Dresdens lieblicher Umgebung! Bitte diesen Versuch, in gewisser Hinsicht neu, un're Geselligkeit zu pflegen und zu heben, recht zu unterstützen, damit Mut zur Wiederholung und größeren Dingen bleibt.

Schiedsrichter-Ausschuß.

Unser Mitglied Oskar Kunzmann ist vom Gau-Schiedsrichter-Ausschuß unterm 23. Februar 1926 als Liga-Schiedsrichter bestätigt worden.

Achtung Schiedsrichter!

Die Verbandsspiele nähern sich ihrem Ende zu. Die sportliche Betätigung ist sodann für uns eine geringe. Um uns weiterhin sportlich bewegen zu können und unseren Körper auf der Höhe zu erhalten, so sind wir im Begriffe, eine D. S. C. Schiedsrichter-Fußballmannschaft zu gründen. Diejenigen Schiedsrichter, welche sich daran beteiligen wollen und kein diesbezügliches Schreiben erhalten haben, wollen sich bitte an Herrn Georg Geicke, Dresden-A., Augustburger Str. 81 wenden. Die gesamte Organisation und Zusammenstellung liegt in dessen Händen. Wir erwarten eine rege Beteiligung.

Kurt Ziegner.

1. Vorf.

Fritz Kretschmar.

2. Vorf. u. Schriftführer.

Vorabteilung.

Obmann: H. Schaal, Schillerstr. 15. — Trainer: G. Schwiolka und G. Ramsch
Training: Dienstag 7—9 Uhr } Müller-Gelinet-Realschule, Reitbahnstr.
Freitag 7—9 Uhr }

Der D. S. C. auch Tabellenerster im Boxen. (So schreibt die Dresdner Presse).

Nach jahrelanger Arbeit ist uns nun endlich der große Wurf gelungen, nicht nur bloß mit zu den besten Vorabteilungen zu gehören, sondern zur Spitze zu stehen. Nachdem wir den Dresdner Boxclub geschlagen haben, wurde die in Deutschland bekannte starke Mannschaft des Dresdner Athl.-Club 14, welche bis jetzt alle Dresdner Gegner überlegen abgefertigt hatte, von uns einwandfrei geschlagen. Den Erfolg erkämpften für die schwarz-roten Farben Krause, Schreiber, Mehnelt, Ramsch, Schwiolka, Löffler und Dlesch. Zu erwähnen ist noch, als vor 3 Jahren durch Quertreibereien die ganze Kampfmannschaft den D. S. C. verließ, bestand die ganze Abteilung noch aus folgenden Mitgliedern: einen Obmann, dazu Schwiolka, Regel und Größler, zu diesen gesellten sich noch Schreiber, Mehnelt und Seifert. Nur durch das treue tapfere Aushalten der genannten ist es uns gelungen, das große sportliche Ansehen der Abteilung, welches sie in ganz Mitteldeutschland besitzt, zu erwerben.

An dieser Stelle danke ich den Genannten nochmals für ihr treues Aushalten und Mitarbeiten.

Die Rekordliste der Abteilung steigert sich von Woche zu Woche. Am Freitag, den 26. März kämpften wir als erste mitteldeutsche Mannschaft gegen die Prager Städtemannschaft in Prag. Auch diese besiegten wir, ein Erfolg, an dem wohl selbst der größte Abteilungs-fanatiker nicht geglaubt hätte. (Bericht über die Prager Reise erfolgt in der nächsten Vereinszeitung.)

In Plossen weilte eine Kampfmannschaft von uns, welche in allen Gewichtsklassen siegreich blieb. Die gezeigten Leistungen wurden von dem zahlreichen Publikum begeistert aufgenommen. Unser Löffler startete bei dem nationalen Boxabend des Polizeiclubs Leipzig und schlug den bekannten Berliner Halbschwergewichtler Kahle, Polizeisportverein Berlin nach äußerst spannendem Kampfe überlegen nach Punkten. Löffler, der sich einer großen Beliebtheit des Leipziger Publikums erfreut, wurde von diesem wiederum stark gefeiert.

Zu den am 9. April und 16. April stattfindenden Dresdner Stadtmeisterschaften (Drei-Kaiser-Hof) entsenden wir in jeder Gewichtsklasse zwei Vertreter. Wir bitten alle DSC'er durch zahlreichen Besuch der Kämpfe unsere Boyer zu unterstützen.
H. Schäl.

Tennis-Abteilung.

Obmann: Fr. Schlorke, Dresden A., Böllnerstraße 5.

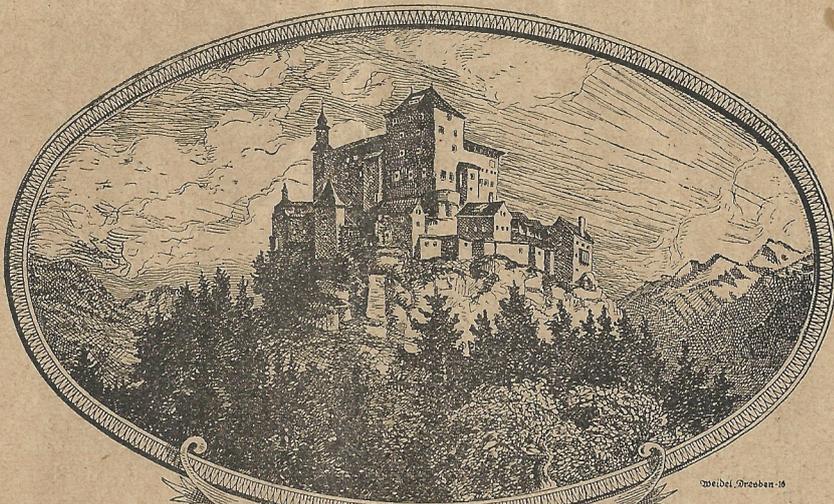
Wir stehen kurz vor der neuen Saison und alles rüstet schon mit größtem Eifer für die kommenden Spielmonate. Am 23. März fand bereits wieder eine Versammlung statt, zu der auch die vorjährigen Mitglieder eingeladen waren. Ehe diese Zeitung in die Hände der Mitglieder gelangen wird, dürfte, falls sich das Wetter günstiger gestaltet, der Spieltrieb schon eröffnet sein. Alle, die für unseren Sport größeres Interesse haben, bitten wir, sich umgehend bei uns zu melden.

Weiteres kann für heute nicht berichtet werden, da die Leitung alle Hände voll zu tun.
Geblack.

Redaktionschluss für die nächste Nummer . . . 6. 5. 1926.

Berichte in der Geschäftsstelle abgeben!

In der Druckerei werden keine Beiträge mehr angenommen!



Schloss Tarasp 518.

Triumphs Zigaretten
Dresden



GRÖSSTES SPEZIALHAUS FÜR HERREN-,
KNABEN- UND KINDER-BEKLEIDUNG
DAMEN-KOSTÜME UND -MÄNTEL



FEINSTE MASS-SCHNEIDEREI



CLUBJACKEN / HERRENWÄSCHE
HÜTE



ESDERS

Prager Straße Waisenhausstraße

Fernruf 22 886/22 816



Georg Jasmatzi und Söhne
Dresden u. Köln